

Gliederung:

1. Ausgangslage
2. Das Vorhaben
3. Unsere Argumente im Überblick
4. Auszüge aus dem Koalitionsvertrag
5. Entwicklungen in der Logistikbranche
6. Zahlen, Daten und Fakten rund um die Gewerbesteuerereinnahmen
7. Beschluss des Geisenfelder Stadtrats vom 22.11.2012
8. Weitere Eindrücke aus der Presse



Bürgerinitiative Geisenfeld / Ilmendorf-Nord

1. Ausgangslage:



Quelle: Google Maps



Quelle: Google Maps

Bürgerinitiative Geisenfeld / Ilmendorf-Nord

1. Ausgangslage:



Bürgerinitiative Geisenfeld / Ilmendorf-Nord

2. Das Vorhaben:



Quelle: Google Maps



Quelle:
geoportal.bayern.de



Quelle: Schalltechnische Untersuchung d. Fa. Kottermair GmbH v. 13.06.18

2. Das Vorhaben:



... so könnte es schon bald unmittelbar neben der Birkenheide aussehen...

3. Unsere Argumente im Überblick

- **Endgültiger Verlust von Natur und landwirtschaftlichen Flächen**
- **Flächenfraß** in der Größenordnung von 25 Fußballfeldern für bis zu 30m hohe Hallen
- **Zunehmender Schwerlastverkehr** in und um Geisenfeld (tägl. 660 LKWs)
- **Zusätzliche Lärmbelästigung** inmitten unserer Naherholungsgebiete
- **Keine für die Region relevanten Arbeitsplätze**, da allenfalls Arbeitsplätze im **Niedriglohnsektor** entstehen
- **Nur geringe Gewerbesteuerereinnahmen**
- **Stadt Geisenfeld sollte Wort halten** und an ihren Beschluss vom 22.11.2012 festhalten
 - ❖ **Verlässlichkeit?**
 - ❖ **Glaubhaftigkeit?**



Bürgerinitiative Geisenfeld / Ilmendorf-Nord

4. Auszüge aus dem Koalitionsvertrag

CSU 

 **FREIE WÄHLER**

>> Wir starten die bayerische **Entsiegelungsprämie**. Jeder Quadratmeter, der dauerhaft entsiegelt wird, wird finanziell gefördert. Im Rahmen der Städtebauförderung revitalisieren wir nach dem Prinzip „Innen statt Außen“ innerörtliche Leerstände und Brachen und aktivieren vorhandene innerörtliche Flächen- und Gebäudepotentiale. <<

KOALITIONSVERTRAG
für die Legislaturperiode 2018 – 2023

>> Wir wollen den **Flächenverbrauch** im Freistaat **deutlich und dauerhaft senken**. Ein schonender Umgang mit der Fläche dient dem Schutz unserer Lebensgrundlagen und unserer Heimat. <<

>> Wir schützen **Mensch, Tier, Umwelt und Klima**. Die Bewahrung der Schöpfung ist uns aus Überzeugung Auftrag. Das ist Verantwortung für kommende Generationen und folgt unmittelbar aus unserer christlichen Werteorientierung. Das Prinzip der Nachhaltigkeit gehört zum Kern unserer Politik. Nur in einer **gesunden Umwelt** kann die hohe Lebensqualität für die Menschen in Bayern erhalten werden. <<

5. Entwicklungen in der Logistikbranche



Robotik

Umfrage: Einzug der Roboter

Automatisierung und Robotik werden in der Logistik immer wichtiger.

„... bis zu **70 Prozent** der Arbeitsschritte und Prozesse können [...] bereits **automatisiert** abgewickelt werden.“

6. Zahlen, Daten und Fakten rund um die Gewerbesteuerereinnahmen

Einnahmen für bestehendes Gewerbegebiet Ilmendorf:

- 10 Mio. € in 15 Jahren, d.h. rund 670.000 € pro Jahr
- Abzgl. Umlagen für Bund, Land, Landkreis etc. verbleibt nur noch ca. die Hälfte dieser Einnahmen, d.h. 335.000 € pro Jahr



Zusätzliche Einnahmen für Gewerbegebietserweiterung Ilmendorf-Nord:

- Bei einem Logistiker rund 100.000 € pro Jahr

→ **Betrachtet man die Gesamteinnahmen der Stadt in Höhe von ca. 32 Mio. € pro Jahr, liegt die Erhöhung der Einnahmen bei ≤ 1%**

7. Beschluss des Geisenfelder Stadtrates vom 22.11.2012

Pfaffenhofener Kurier
WOLNZACHER ZEITUNG · GEISENFELDER ZEITUNG

Nein zum Gewerbegebiet, ja zum Solarpark

Einstimmiger Grundsatzbeschluss des Stadtrates zu Ilmendorfer Flächen nördlich der Bahnlinie

Geisenfeld (kog) Noch vier weitere Hektar an der Römerstraße im Westen, aber dann ist Schluss: In seiner Oktober-Sitzung hatte sich der Geisenfelder Stadtrat gegen eine Erweiterung des Ilmendorfer Gewerbegebietes südlich der B 16 ausgesprochen, am Donnerstag gab es nun auch ein klares Nein zu einem „Sprung“ auf die nördliche Seite der Bahnlinie.

Für den Stadtrat galt es nun also, hier eine Grundsatzentscheidung zu treffen: für einen kleineren Solarpark neben der Bahnlinie oder eine dann wohl rund 30 Hektar große Gewerbegebietserweiterung. Wegen der überaus kostenintensiven Erschließung (Neubau einer Bahnüberführung) käme hier nämlich, wenn überhaupt, nur ein größeres Gebiet infrage.

Wie sich in der Sitzung schnell zeigte, war sich das Gremium mit Erich Deml (CSU), städtischer Referent für Wirtschaftsförderung, und dem Ilmendorfer Stadtrat Franz Wittmann von der Union Land (UL) einig: keine Gewerbegebietserweiterung hier, und das nicht nur wegen der hohen Erschließungskosten, sondern vor allem wegen der in dieser Frage sehr eindeutigen Meinung der Ilmendorfer. „Die sind nun mal zu 90 Prozent dagegen“, ließ Wittmann wissen. Angesichts der ohnehin schon enorm hohen Belastung des Dorfes durch den Verkehrslärm von der B 16, den Fluglärm und den Kiesabbau, der immer näher an den Ort heranrücke, „ist uns einfach nicht noch mehr zuzumuten“, machte er klar. „Wir brauchen dringend neues Gewerbeland, aber wir müssen uns halt in anderen Lagen umschauen“, ergänzte Deml.



8. Weitere Eindrücke aus der Presse

Pfaffenhofener Kurier
WOLNZACHER ZEITUNG · GEISENFELDER ZEITUNG

Engelhard: "Mindestlohnbeschäftigte nicht Ziel"

Pfaffenhofener Altlandrat fordert sorgfältigen Umgang mit begrenzten Flächen

Pfaffenhofen (SZ) Die Umsetzung der Koalitionsvereinbarungen zwischen der CSU und den Freien Wählern erfordert auch ein Handeln im Landkreis.

Stadtrat sagt Logistiker ab

Gremium entscheidet sich gegen 20.000 Quadratmeter große Gewerbehalle am Kuglhof

Pfaffenhofen (PK) Der Pfaffenhofener Stadtrat hat ein zweites Ilmendorf verhindert: Das Gremium beschloss vergangene Woche in nicht öffentlicher Sitzung, den Weg für die Ansiedlung des Lebensmittellogisters Nagel Group im Gewerbegebiet am Kuglhof nicht freizumachen.

Schlechte Karten für Logistiker

Viele Kommunen sehen Ansiedlung verkehrslastiger Firmen mittlerweile skeptisch

DIE RHEINPFALZ

NEUSTADT-TICKER

Haßloch: Logistikzentrum mit bis zu 768 Lkw-Bewegungen täglich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Besuchen Sie uns gerne und entdecken Sie noch viele weitere Informationen!



<https://bi-geisenfeld-ilmendorf-nord.jimdofree.com>



<https://www.facebook.com/buergerentscheidilmendorf>